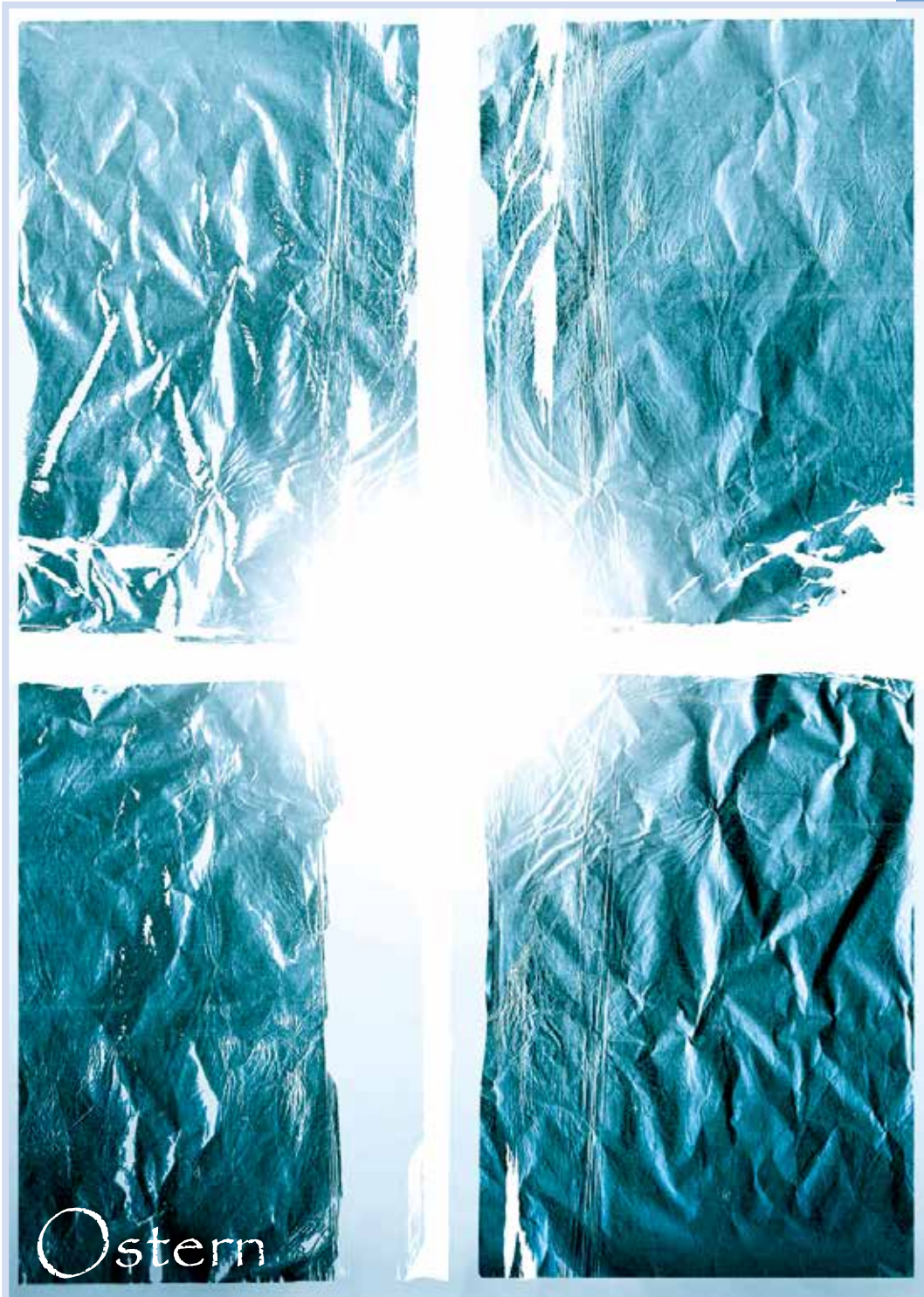


April 2017

blickpunkt



Das Gemeindemagazin



Ostern

Jesus spricht: Ich war tot, doch nun lebe ich für immer und ewig, und ich habe Macht über den Tod und das Totenreich

Offenbarung 1, 18



**Redaktions-
schluss Mai
18.04.2017**

Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4, 32699 Extertal-Bösingfeld
Gemeindebüro:
Telefon: 05262 3327 (Bastian Meyer)
Internet: www.feg-external.de

Pastoren

Bastian Meyer

Telefon privat: 05262 9968379
Handy: 01577 8911713
E-Mail: bastian.meyer@feg-external.de

Jens Deiß

Telefon: 05262 57277
Handy: 0152 09808542
E-Mail: jens.deiss@feg.de

Gemeindeleitung

Bastian Meyer, Jens Deiß

Bernd Adomat 05151 941296
E-Mail: bernd.adomat@feg-external.de
Thomas Goldsche 05262 6339011
E-Mail: thomas.goldsche@feg-external.de
Peter Hahne 05262 57329

E-Mail: peter.hahne@feg-external.de

Martin Krohn 05754 92323

E-Mail: martin.krohn@feg-external.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307

E-Mail: stephan.lambrecht@feg-external.de

Rüdiger Preußner 05262 95130

E-Mail: ruediger.preusser@feg-external.de

Anne Rube 05262 56260

E-Mail: annemarie.rube@feg-external.de

Gemeinkonto

FeG Extertal-Bösingfeld,
Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE71 4526 0475 0009 2363 00
BIC: GENODEM1BFG
Konto.: 9 236 300 Blz.: 452 604 75

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktionsleitung

Ursula Krohn

E-Mail: ursula.krohn@feg-external.de

Telefon: 05754 92323

Redaktion

E-Mail: blickpunkt@feg-external.de
Bastian Meyer, Ursula Krohn, Ulrich Weiß
Layout und Design: Ulrich Weiß
Druck: Jürgen Rink Detmold
Versand: Uwe Kohrs
uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

An(ge)dacht

- 3 Pastor Bastian Meyer

Gemeindeleben

- 8 Einladung „2Plus Themenabende“
8 Einladung Café Zeitsprung

Veranstaltungen

- 8 Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg
10 Anmeldung Jugendfreizeit DK
10 Einladung Men's Chellange
12 HOPE – eine afrikanische Geschichte

OWL-Kreis

- 4 Einladung zum Kreiskindertag
9 Weiterbildungstag der FeG's in OWL

Informationen

- 5 Regelmäßige Termine
6 Gottesdienst, Termine
7 Geburtstage, Gebet für Kranke, Fahrdienst
11 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Rüdiger und Karin Nullmeier
Eldoret/Kenia · ruediger.nullmeier@web.de
Sebastian und Ursula Koduthore
Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de
Alberto und Ursula Romussi
Cuneo/Italien · u.romussi@gmx.de

Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.

Eph 5,19

„Damit das Wort Gottes auch durch den Gesang unter den Leuten bleibe. Wir suchen daher überall Dichter.“

(Martin Luther)

Liebe **blickpunkt**-Leser!

seit einigen Wochen beschäftigen wir uns als Gemeinde mit der Reformation und machen dabei manche wertvolle Entdeckung. Aber auch abseits ausgetretener theologischer Pfade lassen sich immer wieder interessante Beobachtungen machen. So spielte die Musik in der Reformation von Anfang an eine wichtige Rolle. Luther erkannte in ihr sehr früh „eine besondere Gabe Gottes“. Sie half ihm durch schwermütige Phasen und öffnete seinen Geist immer wieder für das ermutigende Reden Gottes. Anlass für sein erstes Lied war allerdings etwas weniger Heiteres: Am 01.07.1523 werden in Brüssel auf dem Marktplatz zwei junge Augustinermönche öffentlich verbrannt, die sich zur lutherischen Lehre bekannt hatten. Der Tod dieser ersten Märtyrer der Reformation veranlasst Luther, einen offenen Brief an die Christen in den Niederlanden zu schreiben und dem Schreiben ein Protestlied beizulegen. Dieses Lied ist der Anfang seiner Musiker – und Dichterkarriere.

Bald erwuchs in ihm ein Plan: Im Januar 1524 schreibt er in einem Brief an seinen Freund Spalatin: „Wir planen ... deutsche Psalmen zu dichten, geistliche Gesänge, damit Gottes Wort auch gesungen im Volk lebe. Darum suchen wir allenthalben Dichter ... dafür muss man ganz schlichte, landläufige, aber zugleich immer saubere und treffende Ausdrücke wählen, und der Sinn sollte klar und möglichst psalmgetreu sein. Daher muss man frei und ohne Rücksicht auf den Wortlaut den Sinn durch andere geeignete Worte übertragen.“

Die Resonanz auf Luthers Aufruf war erstaunlich. Überall fanden sich Liedermacher, die in wenigen Jahren das Kirchenliedgut komplett veränderten.

Es wurde „deutsch“ getextet und zwar nach der Lutherdevise „dem Volk aufs Maul zu schauen“. Auch Melodien von Volksliedern und Gassenschlagern konnte man gebrauchen. 1524 wurde von Johann Walter das erste evangelische Gesangbuch herausgegeben. Geistliches Leben und Tiefgang war diesen neuen Songs anzuspüren. Luther war das wichtig, so schrieb er: „Es muss beides, Text und Noten, Sprache und Weise aus der Muttersprache kommen, sonst ist alles nur ein Nachmachen, wie es die Affen tun.“

Die Reformation wurde durch Gesang verbreitet, und ihr Erfolg ist ohne die Lieder nicht zu verstehen. Die Lutherlieder sind oft schneller vor Ort, als der Reformator selbst und öffnen ihm mancherorts die Tür. In Lübeck standen Studenten mitten im katholischen Gottesdienst auf und sangen „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Was war Luther am Singen wichtig? Er versprach sich eine missionarische Wirkung durch die Verbreitung biblischer Inhalte. Er konnte mit Liedern unterrichten und biblisch-theologische Themen vermitteln (Nicht alle konnten lesen, aber Lieder lernte man schnell auswendig). Lieder brachten den Inhalt viel schneller zum Herzen als der Verstand. Und gemeinsames Singen stärkte die Gemeinschaft. Vor allem aber ging es um den geistlichen Effekt: Luther nannte die Musik „Medizin gegen das Böse und Labsal gegen Verdruss“. 1530 schreibt er in einem Traktat „Über die Musik“: „... weil sie die Seelen fröhlich macht, weil sie den Teufel verjagt, weil sie unschuldige Freude weckt. Darüber vergehen die Zornanwandlungen, die Begierden, der Hochmut ...“

An(ge)dacht/OWL-Kreis

Musik hat die Fähigkeit, etwas in uns zum Klingen zu bringen und das ganz besonders dann, wenn wir Gott anbeten. Das ist auch der Grund, warum Paulus uns in Eph. 5, 19 daran erinnert, wie wichtig geistliche Lieder sind, die wir in unseren Herzen singen und die von dort überströmen in lauten, fröhlichen Gesang. Christliche Gemeinde war immer singende Gemeinde. Schließlich ist unsere Nachricht „gut“ und wir haben so viel Grund zur Freude. Woran liegt es dann aber, dass uns das Singen zunehmend schwerer fällt? Es gibt manche Erklärung: Unsere Zeit ist so schnelllebig geworden, dass Melodien nie allen zusagen. Es wird im medialen Zeitalter weniger gesungen als früher. Und, die Zeiten sind gut, da singt man eh weniger... interessant, oder? Sollte uns in guten Zeiten das Singen nicht leichter fallen? Nun können Zeiten aus unterschiedlichen Gründen „gut“ genannt werden. „Gut“, in materieller Hinsicht, oder „gut“ in ganz-

heitlicher, geistlicher Hinsicht. Wie viele Menschen leben in unseren „guten Zeiten“ unsagbar einsam und traurig vor sich hin? Aber genau deshalb sagt Paulus: „Singt!“ Wahr ist, dass viele große Gesangsbewegungen in schweren Zeiten entstanden sind, wie der Gospel unter den schwarzen Sklaven Amerikas. Wer wirklich Ermutigung braucht, der weiß, welcher Segen vom Singen ausgehen kann. Wer dunkle Wolken vor sich herschiebt, der weiß, was eine Melodie aus Gottes Gegenwart bewegen kann.

„Singt“ also, schreibt Paulus. Nicht nur so ein wenig, nicht mit halber Kraft, oder mit angezogener Handbremse, sondern aus vollem Halse. Soli Deo Gloria.



Bastian Meyer

Pastor FeG Exertal

bastian.meyer@feg-external.de

Allein Gott die Ehre.

am Samstag,
6.5.2017

in der FeG
Bösingfeld

Anmeldeschluss:
29.4.2017

bei Fragen wendet
euch an die
Kindermitarbeiter
vor Ort

**Einladung
zum
Kreiskindertag**

**ICH
EINFACH
UNVERWECHSELBAR**



**3,00 € pro Kind
10:00 - 16:00 Uhr**

... was DU alles Tolles kannst, das wollen wir an diesem Tag zusammen herausfinden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09.30	Gebet	Gesprächsraum
	10.00	Gottesdienst	Sigrid Adomat 05151 941296
	10.00	Kindergottesdienst	Carolin Gottschick 05262 996947
	11.00	Leihbücherei	Ute Rohmund 05262 56763
Dienstag	09.30	Frauen-Gebetskreis	Gisela Deppe 05263 2171
	17.30	Jungschar	Cathrin Rose 05262 994876
	09.30	Spielkreis „Krabbelkäfer“	Lilli Töws 05262 9933044
Mittwoch	09.30	Frauen-Gebetskreis	Helga Falkenrath 05262 5530
	14.30	Seniorentreff einmal monatlich gemäß Programm	Gisela Rademaker 05262 1213
	17.30	Teenkreis	Jens Deiß 05262 57277
	15.30–17.00	WinterSpielWelt jeden 1. u. 3. Mittwoch	Dorothee Deiß 05262 57277
Donnerstag	19.30	Bibelgesprächskreis	Friedhelm Zurmühl 05262 4848
	20.00	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 3034
Freitag	16.00	Biblischer Unterricht	Jens Deiß 05262 57277
	19.30	Jugendtreff	Jens Deiß 05262 57277
	19.30	Volleyball (gemischte Gruppe ab 18 Jahre)	Otto Töws 05262 9933044
	19.00	Single-Treff (jeden letzten Freitag im Monat)	Eveline Barnstorf 05151 100167
Samstag	08.15	Männer-Gebetskreis	Günter Hölscher 05262 2974
	16.00	Cappuccino für die Seele	Bettina Brakhage 05262 95255

Haukreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	G. Behrends	05262 994486	Dienstag	20:00
Bösingfeld	G. Masurkewitz / F. Böger	05262 4933 / 05262 2824	Dienstag *	19:30
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bösingfeld	U. Herrmann / M. Bachmann	05262 1787 / 05262 99132	Donnerstag	20:00
Barntrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
Kalletal-Westorf	R. u. E. Adrian	05264 9372	Dienstag	20:00

* 14tägig

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Sigrid Adomat	Seniorenarbeit	Gisela Rademaker
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Jugendarbeit	Jens Deiß
Info und Kommunikation	Ursula Krohn	Finanzen	Dietmar Stöbis
Arbeitszweig Kinder	Carolin Gottschick	Veranstaltungstechnik	Thomas Brakemeier
Kleingruppen	Ulrich Augenstein	Büchertisch	Luisa Tews
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath		

Gottesdienst

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
02. 04.	10:00	Gottesdienst – Soli Deo Gloria Abendmahl	Jens Deiß	Ulrich Augenstein
09. 04.	10:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Kornelius Herrmann
14. 04.	10:00	Gottesdienst Karfreitag/Abendmahl	Bastian Meyer	Michael Falkenrath
16. 04.	10:00	Gottesdienst Ostern	Thomas Goldsche	Regina Rohlwing
23. 04.	10:00	Gottesdienst	Jens Deiß	Stephan Lambrecht
30. 04.	10:00	Gottesdienst	Bastian Meyer	Helmut Jungk
07. 05.	10:00	Gottesdienst	Jens Deiß	Jugend

Parallel zu den Gottesdiensten finden Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung statt.
Nach den Gottesdiensten: Stehcafé und Büchertisch. Der Büchertisch kann nach Absprache auch für andere Veranstaltungen geöffnet werden.

Fahrdienst zum Gottesdienst Wer keine Möglichkeit hat, selbst zum Gottesdienst zu fahren, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.	Fr 14. 04. Friedhelm Zurmühl 05262 / 4848
So 02. 04. Jörg Schulz 05262 / 9946835	So 16. 04. Jörg Schulz 05262 / 9946835
So 09. 04. Werner Simon 05262 / 2955	So 23. 04. Werner Simon 05262 / 2955
	So 30. 04. Friedhelm Zurmühl 05262 / 4848

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Mi 05.04.	15:30– 17:00	WinterSpielWelt (Kinder von 0-5 J. mit Begleitung)	Gemeinde	Dorothee Deiß 05262 57277
Mi 05. 04.	19:30	Kinder-Mitarbeiter-Besprechung	Gemeinde	Carolin Gottschick 05262 996947
Fr 28. 04.	19:00	Single-Treff	Gemeinde	Eveline Barnstorf 05151 100167
So 30. 04.	ab 15:00	Café Zeitsprung Jeder ist herzlich willkommen!	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
Sa 06. 05.	10:00– 16:00	Kreis-Kindertag - Anmeldeschluss 29.04.17	Gemeinde	Stephan Sprick 05263 957922
Di 09. 05.	19:30– 21:00	2plus Themenabend I mit Team F: „Die Liebe vertiefen“	Gemeinde	Bastian Meyer 05262 9968379

Einladung „2Plus Themenabende“



Inzwischen ist es schon einige Zeit her, dass wir als FeG Extertal ein Angebot für Eheleute und Paare in unserer Gemeinde angeboten haben. Die Ehekurse in den Jahren 2012 und 2013 unter der Leitung von Wolfgang & Renate Buck waren gut besucht und gaben eine Menge Impulse weiter, um „Gute Ehen besser zu machen.“ In diesem Jahr wollen wir uns an drei besonderen Vortragsabenden wieder mit dem Thema beschäftigen und freuen uns darüber, dass wir den Eheberater – und Coach Daniel Just vom „Team F“ für drei Vortragsabende gewinnen konnten. Team F (Neues Leben für Familien) hat sich in der christlichen Szene längst einen guten Namen in Sachen Familien- und Paarberatung gemacht. Es ist

ihre Mission, vielen Menschen einen stabilen Beziehungsalltag zu ermöglichen. Mit lebenspraktischen Angeboten macht Team F Mut zu Ehe und Familie. Als Christen sind sie überzeugt, Liebe ist ein Geschenk und eine Entscheidung, und Beziehungsfähigkeit ist erlernbar.

Drei Termine sollten sich alle Interessenten vormerken, und zwar jeweils dienstags, von 19.30-21.00Uhr.

- ✗ Am 9. Mai: „Die Liebe vertiefen“
- ✗ Am 20. Juni: „Duett oder Duell“
- ✗ Am 17. Oktober: „Meine Wünsche, deine Wünsche“

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten. Bitte nehmt die Einlade-Flyer mit und bewerbt das Angebot auch gerne im Freundeskreis. Das Angebot richtet sich zunächst an Eheleute und Paare, gerne dürfen aber auch Einzelpersonen teilnehmen. Wir freuen uns über jeden.

café Zeitsprung
Generationencafé – jeder ist herzlich willkommen
Sonntag 30. April 2017
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst 05262/757 (Sigrid Schwarzer)

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

06.04.2017	Bobby Batdorf	Bibelschule Brake
13.04.2017	Karl-Heinz Klemme	Almena
20.04.2017	Missionar Joachim Wesner	Lemgo
27.04.2017	Prediger Erhard Fiebig	Kalletal

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 3034 !

Weiterbildungstag der Freien evangelischen Gemeinden in Ostwestfalen Lippe

Puh, was für ein Wortwurm ... aber hurra, was für ein toller Tag! Am 18. Februar waren alle Mitarbeiter/innen aus den Kreisgemeinden eingeladen, sich in ihrem Arbeitsbereich weiterbilden zu lassen. Es gab Seminare über Seelsorge, Musik im Gottesdienst, Kinder-, Jugend- und Pfadfinderarbeit, Kleingruppen, Leitungsdienst und einen Schnupperkurs Cachon. (Das ist diese Sitzkiste, mit der man ein Schlagzeug ersetzen kann.)

Mit einem Tag, der die unterschiedlichen Arbeitsbereiche bedient, sollten Kräfte gebündelt werden: Einen Samstag zur Fortbildung für alle Mitarbeiter, nicht acht Samstage übers Jahr verteilt, hatte sich der Kreisrat gewünscht.

Es war für jeden Interessierten etwas dabei. Die Liste der Referenten war mit Bundessekretär Bernd Kanwischer, Harald Petersen, dem Referenten für Seelsorge im Bund, dem Bereichsleiter Junge Generation Andreas Schlüter sowie Musikmissionar

Daniel Harter und Jugendpastor Thomas Stracke neben unseren bewährten OWL-Pastoren empfehlenswert.

Aber es ging nicht nur um das gemeinsame Lernen und Entdecken, sondern auch um die Begegnungen und Gespräche in den Pausen. Wie weit sind die Arbeiten am neuen Gemeindehaus in Paderborn gediehen? Wann beginnt der neue Pastor in Bad Eilsen seinen Dienst? Wie geht es unseren Gründungsgemeinden Löhne und Vlotho und ... wie geht es dir in deiner Mitarbeit? Was hat dich heute inspiriert?

Versorgt durch die hervorragende Küchenarbeit der Gemeinde Extertal-Bösingfeld, waren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum gemeinsamen Abschied rundum „satt“. Es war ein guter Tag, und die Vorfreude auf den nächsten Weiterbildungstag in zwei Jahren wächst.

Ute Rink



Teen- und Jugendfreizeit der FeG Extertal

DÄNEMARK



15. - 22. Juli

Royal Family

Wir fahren nach Dänemark

Wann: 15. bis 22. Juli 2017 (Die Abfahrtszeit teilen wir dir noch mit.)

Wer: junge Leute ab 13 Jahren

Wo: Hulemosegård in Dänemark

Kosten pro Teilnehmer: 280 € (Ausflüge sind inklusive),
bei Anmeldungen von Geschwistern je **260 €**,
(etwas Taschengeld für diverse eigene Ausgaben ist sinnvoll.)

Noch Fragen? Melde dich bei Jens Deiß 05262 57277 | jens.deiss@feg.de

MÄNNER

...für Männer

nur für Männer ...

...lass dich herausfordern!

ECHT

MEN'S

CHALLENGE



EINLADUNG

▲ **Die Herausforderung:**
Highland-Games
mit anschließendem
Spanferkelgrillen
Kosten pro Person: 10 Euro

▲ **Der Treffpunkt:**
Diehls Hof, Buchhalsstr. 2,
Extertal-Meierberg

▲ **Der Start:**
Samstag, 20.5.2017
14.30 Uhr

▲ **Anmeldung:**
bis zum 13.5.2017
bei Bernfried Weber,
Frank Mühlenmeier oder
Heinrich Klassen

Liebe Geschwister in Extertal,

es ist immer wieder spannend, was mein Sohnmann so aus der Schule mitbringt: Heute war es eine Eins in Religion zum Thema Luther. Besonders gut fand ich die Antwort auf die Frage, was Luther denn Wichtiges in der Bibel entdeckt hatte: Elias schreibt „Gott ist nicht böse sondern ganz lieb (mit Smiley) und auch nur durch den Glauben.“ Er hatte ein Buch über Luther gelesen und wusste so einiges dazu, aber diese Tatsache scheint er auch verinnerlicht zu haben. Es ist eine Botschaft, die schon Kinder verstehen, aber die uns Erwachsenen oft so schwer fällt zu glauben. Wie erzähle ich Nicht-Christen vom Glauben an Jesus? Das Thema beschäftigt mich immer wieder, und wir haben Beziehungen geknüpft und Freundschaften sind entstanden, wo ich tatsächlich die Möglichkeit bekomme, über den Glauben zu reden (es ist sehr schwer, da Glauben etwas sehr Persönliches ist und man damit ganz schön auf den „Schlips“ treten kann). Letztens habe ich mich mit einer Frau unterhalten, die eher Angst hatte vor einem starren Glauben, vor Gesetzmäßigkeiten und Vorschriften, als vor Gott selber – denn die Sonntags - Gottesdienste schaut sie bereits jede Woche. Angst vor Einschränkungen und Unfreiheit, vor Verboten und Regeln begegnen mir auch in dem Bibel-Unterricht, den ich mit jungen Mädels gestartet habe. Wir lesen in der Bibel und reden darüber, wie Jesus ist und was dies für mein Leben bedeutet. Ich finde es toll, wie sie sich öffnen und auch über ihr Leben und Probleme erzählen. Ich bete, dass sie einen freien Zugang zu Jesus finden und schlicht erkennen, dass er sie lieb hat. Und ich bete, dass ich mehr Geduld habe und Gott vertraue, dass er die richtige Zeit für jeden Menschen kennt.

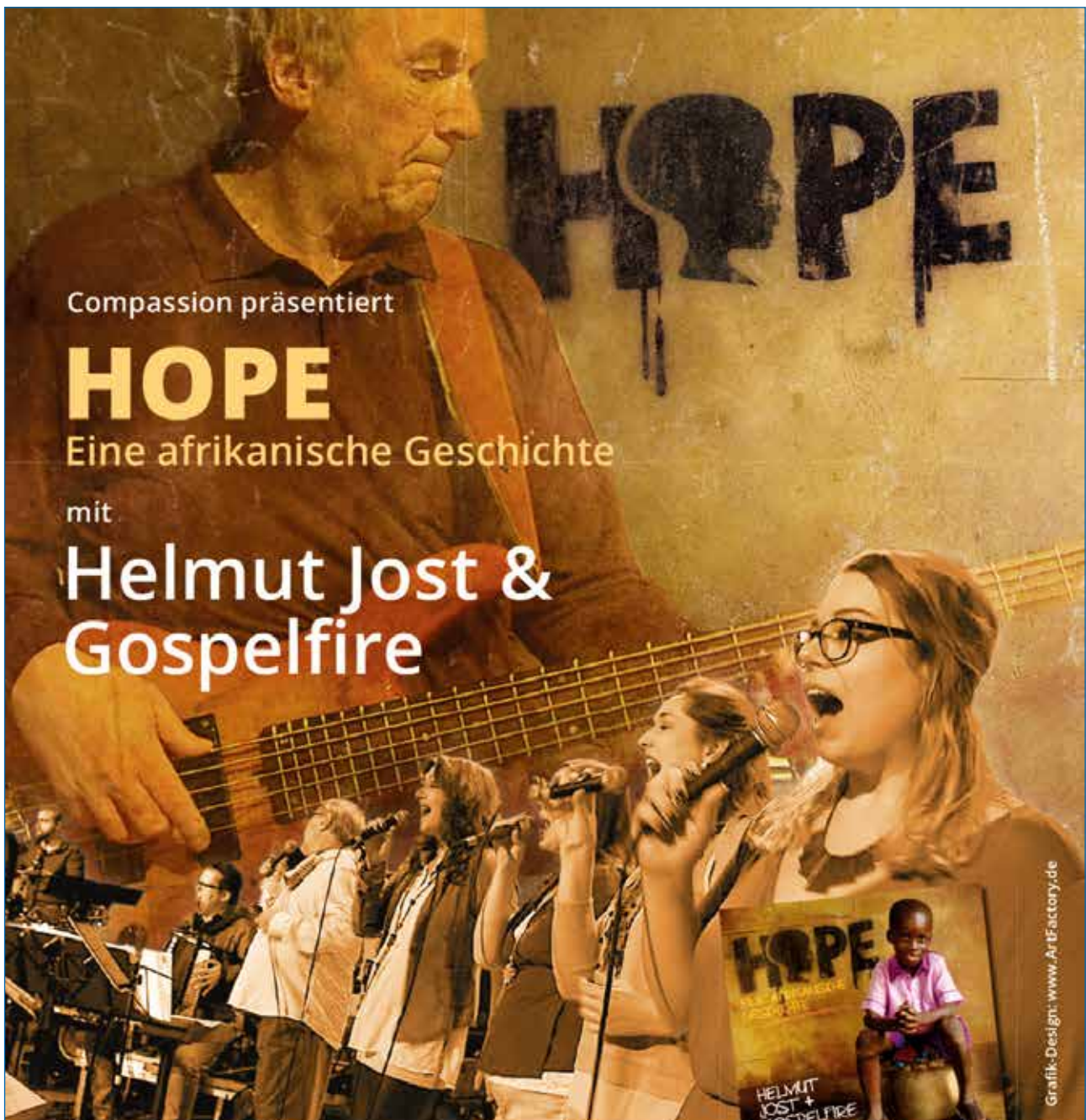
Unsere Zeit auf dem Sonnenstein geht jedenfalls nicht so schnell zu Ende. Wir freuen uns dieses Jahr auf unser eigenes Haus plus Garten und können es kaum erwarten, endlich umzuziehen. Aber



es gibt so viele Hindernisse und Schwierigkeiten, dass es manchmal ganz schön nervt. Dazu brauchen wir viel Kraft, und Dimitri rotiert gerade zwischen zwei Arbeitsstellen und der Gemeinde hin und her, was zusätzlich im Alltag ziemlich anstrengt. Ab Mai hat er dann aber nur noch die eine Stelle beim Landratsamt als „Kommunaler Integrationskoordinator“ (KIK) und kümmert sich dann in Heidenau (nahe Dresden) um Vernetzung und Arbeit für und mit Flüchtlingen. Das macht ihm Spaß, und seine Kontaktfreundlichkeit macht sich dabei bezahlt.

In der Gemeinde formiert sich gerade ein neues Lobpreisteam, wofür ich sehr dankbar bin. Susan probt zusammen mit einer Frau am Klavier und einer an den Bongos, das klingt echt toll und ist eine Bereicherung für unsere Gottesdienste. Schöne Anlässe zum Feiern gibt es immer wieder, und so haben wir im März den 90. Geburtstag von Emma gefeiert. Sie ist eine wunderbare, gläubige Frau, die aus Kasachstan kommt und ihren Mann vor 5 Jahren verloren hat. Da sie keine Kinder hat, sorgen wir nun für sie, und sie war echt gerührt über die schöne Feier. Auch sie hat oft erfahren, dass Gott sie lieb hat und ihr auch in schweren Zeiten geholfen hat. Und wie schön, wenn wir uns daran gemeinsam erinnern können. Wir wünschen euch Gottes Segen und Führung

Eure Familie Mierau aus der FeG Pirna



Compassion präsentiert

HOPE

Eine afrikanische Geschichte

mit

Helmut Jost & Gospelfire

Sonntag, 21. Mai 2017, 18.00 Uhr
GEMEINDEZENTRUM FEG

Mühlenstraße 4, 32699 Extertal, Einlass: ab 17.30 Uhr,
Tickets: VVK 17,- Euro, Abendkasse 20,- Euro

Kartenerwerb: sigrid@adomat.org, a.klein@kran-hebeservice.de

Wohnstore Lambrecht, Bruchweg 3, 32699 Extertal | Christliche Buchhandlung,
Braker Mitte 3, 35657 Lemgo | Büchertisch FeG, Mühlenstraße 4, 32699 Extertal

Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde Extertal

DIE AKTEURE: Helmut Jost & Gospelfire, bekannt für packenden Gospel und Balladen, Soul und Pop. Helmut Jost zählt zu den renommiertesten und bekanntesten Musikern der christlichen Musikszene und ist seit einigen Jahren musikalischer Botschafter von Compassion.